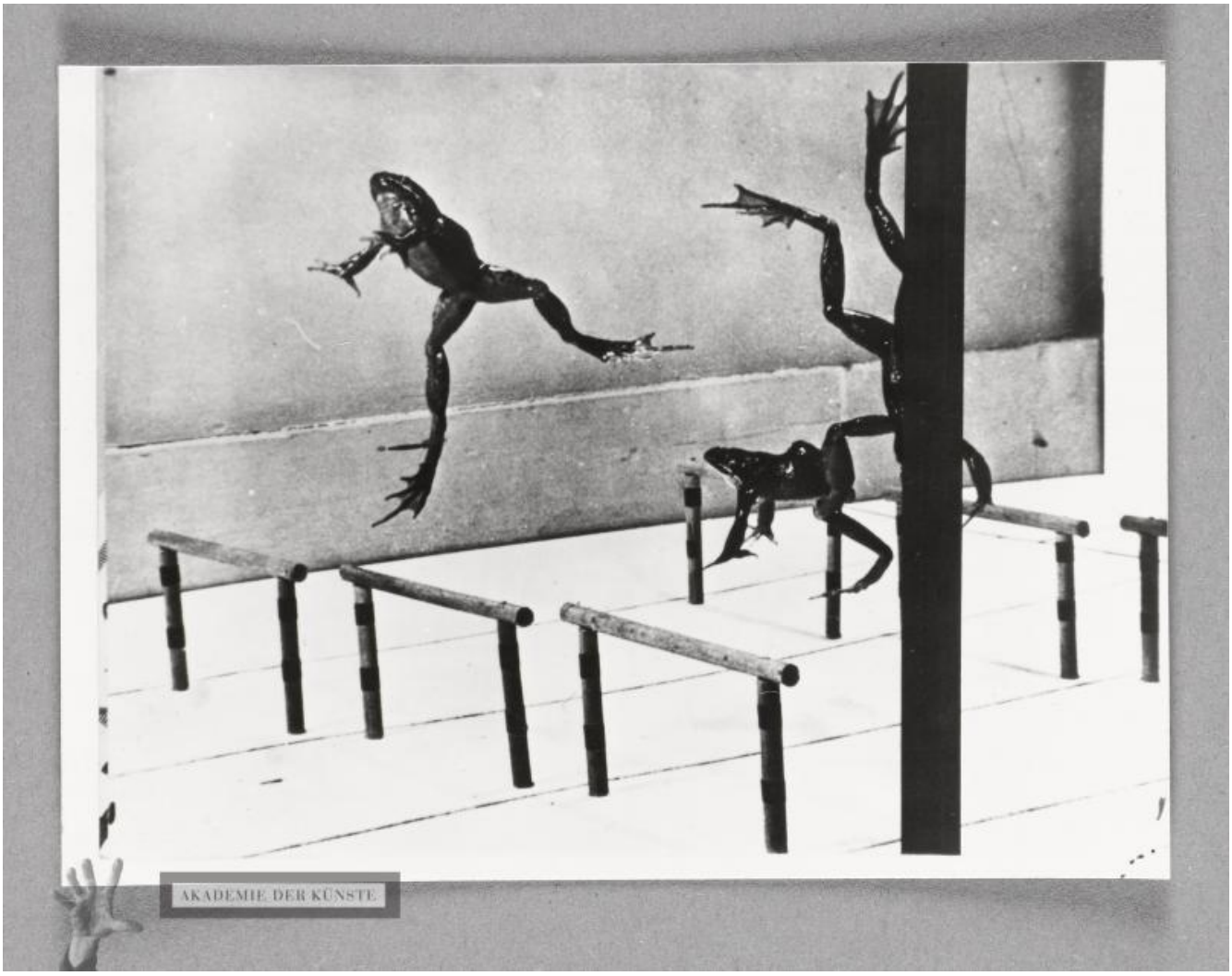

Raubtierfreiheit
[springende Frösche]

OBJEKTTYP	Fotografie
	inszenierte Fotografie für die Fotomontage für Neue Berliner Illustrierte, Nr. 5, 31. Januar 1959, S. 2
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1959
ENTSTEHUNGSORT	Deutsche Demokratische Republik, Berlin (Ost) [Deutschland]

MATERIAL/TECHNIK	Silbergelatineabzug
MASSE	8 x 10,6 cm
BEMERKUNGEN	Inszenierte Fotografie mit Fröschen, die über kleine Hindernisse springen. John Heartfield hat für die Fotomontage den linken springenden Frosch verwendet. Text in der Neuen Berliner Illustrierten zu der Fotomontage: ""Komm zu uns nach dem Westen", sagte die Schlange zum Frosch. "Hier herrscht die Freiheit. Hier kann man sich mästen!" Er hopste. Sie sagte: "Ich bin so frei" und ließ ihn sich schmecken." Die Montage war eine Auftragsarbeit des DEFA-Studios für populärwissenschaftliche Filme, Potsdam-Babelsberg. Sie war vorgesehen als Schlussmontage zum DEFA-Dokumentarfilm von Wilfried Hübels (1959): John Heartfield. Ein Künstler des Volkes.
ICONCLASS	Amphibien: Frosch hüpfen, springen Schranke
SCHLAGWORTE	Bundesrepublik Deutschland
INV.-NR.	JH 6310
ALTE SIGNATUR	1124
PROVENIENZ	Nachlass John und Gertrud Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/3088998